

Ein Grund zum Trinken

Heute morgen greift Coppenbrüggens Bürgermeister dienstlich zum Glas - mit frischem Trinkwasser aus Hameln

Coppenbrügge/Hamel (wbn). Der heutige Freitag ist für die Ith-Gemeinde Coppenbrügge ein denkwürdiger Tag. Gegen 10 Uhr wird Gemeindebürgermeister Hans-Ulrich Peschka zusammen mit Vertretern der Stadtwerke Weserbergland den ersten Schluck Wasser aus Hameln trinken, der dann aus dem Übergabepunkt der neu gelegten Trinkwasserleitung aus **der Rattenfängerstadt** sprudelt.

Die Übergabestelle befindet sich auf der Gemarkung des Coppenbrügger Ortsteiles Herkensen. Im März wurde mit dem Bau einer Druckerhöhungsanlage auf Hamelner Gemarkung der Startschuß für den Bau der neuen Wasserleitung zwischen Hameln und Coppenbrügge gegeben.

Fortsetzung von Seite 1

Das Projekt kostet 360.000 Euro - knapp die Hälfte trägt Coppenbrügge. Das Projekt ist gleichzeitig ein Paradebeispiel für die mustergültige Zusammenarbeit des Regionalversorgers Stadtwerke Weserbergland mit den Kommunen des Landkreises.